

## 28 Spieltechnik 6 – Schneiden oder von oben

### 28.1 Der Doppelschnitt

#### Beispiel 28.1

Wir sind in SA gelandet und müssen in folgender Farbe 3 Stiche erzielen: AD104 □ 532 . Wir schneiden natürlich. Aber: Nehmen wir beim ersten Schnittversuch die 10 oder die Dame (Süd bleibt natürlich klein)? Wo könnten König und Bube sitzen?

**KB bei Nord** Egal, was wir legen, wir bekommen nur das Ass.

**KB bei Süd** Legen wir die Dame, verschenken wir einen Stich. Also die **10**.

**K bei Nord, B bei Süd** Wieder egal, Nord bekommt einen Stich mit dem König, Süd aber den Buben nicht.

**K bei Süd, B bei Nord** Wieder egal. Nehmen wir die Dame, macht anschließend B oder K einen Stich.

Wir müssen also die **10 legen**.

#### Beispiel 28.2

Wir müssen in folgender Farbe möglichst viele Stiche erzielen: KB4 □ 52 . Wir schneiden natürlich. Aber: Nehmen wir beim ersten Schnittversuch den Buben oder den König (Süd bleibt natürlich klein)? Wo könnten Ass und Dame sitzen?

**AD bei Nord** Egal, was wir legen, wir bekommen keinen Stich.

**AD bei Süd** Nehmen wir den König, verschenken wir einen Stich, da Süds AD uns beide Restkarten abziehen. Also **Bube**.

**A bei Nord, D bei Süd** Egal. Nehmen wir den Buben, macht unser König einen Stich. Nehmen wir den König, macht unser Bube hinter Dx noch einen Stich.

**A bei Süd, D bei Nord** Egal. Nehmen wir den Buben, macht wenigstens unser König (hinter dem Ass) einen Stich. Nehmen wir den König sofort, war dies unser einziger Stich.

Wir müssen also den **Buben legen**.

Auch mit folgender Verteilung AB102 □ 543 schneidet man natürlich und nimmt zunächst die 10. Diesen Schnitt wiederholt man.

Was aber, wenn man A102 □ D4 hält? Hier sollte man zunächst zur Dame spielen. Man kann dann noch zusätzlich den Schnitt zur Ass-10-Gabel spielen.

**KB bei Nord** Nord macht nur den König. Wir machen 2 Stiche.

**KB bei Süd** Süd macht nur den König. Wir machen 2 Stiche.

**K bei Nord, B bei Süd** Nur Nord's König macht einen Stich. Wir machen 2 Stiche.

**K bei Süd, B bei Nord** Wir machen nur 1 Stich.

Man hätte ja vermuten können, dass das Vorlegen der Dame von Ost gut wäre. Ist das eine Alternative? (Wir gehen natürlich davon aus, dass Süd die Dame mit dem König deckt, falls er sie hat.)

**KB bei Nord** Nord macht nun beide Stiche.

**KB bei Süd** Süd macht nur den Buben. Wir machen 2 Stiche.

**K bei Nord, B bei Süd** Nur Nord's König macht einen Stich. Wir machen 2 Stiche.

**K bei Süd, B bei Nord** Wir machen nur 1 Stich.

Nur im Fall *KB bei Nord* gibt es einen Unterschied. Da fahren wir beim Vorlegen der Dame schlechter. Also: *Klein zur Dame und dann Schneiden*.

## 28.2 Schneiden oder von oben

Wir halten in einer Farbe AKB  $\square$  32 . Wir schneiden natürlich. Moment! Überlegen! Ist die Dame auf Nord single, geben wir unnötig einen Stich ab. Also erst den König abziehen, dann zu Ost gehen und schneiden.

Wir steigern die Wahrscheinlichkeit, dass wir den Buben bekommen, immerhin von 50% auf ca. 51,5%.

*Entscheidend ist, wieviele Karten uns fehlen und ob wir außer dem Ass noch den König haben!*

### Wir haben AKB, es fehlen 3 Karten

Was machen wir mit: AKB876  $\square$  10932 ? Jetzt werden wir von oben ziehen. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies klappt, liegt bei 78%. Nur der Fall, dass die Karten bei den Gegnern 3:0 sitzen, lässt uns scheitern. Aber halt! Falls Nord im ersten Stich nicht bedient, können wir ja die Dame bei Süd rausschneiden. Damit liegen wir bei einer Wahrscheinlichkeit von 89%.

### Wir haben AKB, es fehlen 5 Karten

Und nun ? AKB6  $\square$  10932 . (Wir gehen hier davon aus, dass wir 4 Stiche benötigen.) Ass abziehen und anschließend Schneiden von Ost aus. Wir sind erfolgreich, falls die Dame single sitzt (5,6%) bzw. die Dame zu dritt oder zweit bei Süd sitzt (+ 33,9%). Hinzu kommen noch ein paar Prozent, falls die Dame auf Süd zu viert (11,3%) oder zu fünft (2%) sitzt.

Das (erfolgreiche) Ziehen von Ass und König hat dagegen nur eine Wahrscheinlichkeit von ca. 33%.<sup>33</sup>

Was nun? AKB6  $\square$  532 . Wieder einen Stich abziehen und dann Schnitt.

Das dürfte auch einleuchten, denn:

*Je mehr Karten uns fehlen, desto unwahrscheinlicher ist das erfolgreiche Abziehen von oben.*

Das Abziehen ist natürlich nur dann sinnvoll, wenn Ost immer noch eine kleine Karte für einen Schnitt hat.

### Wir haben AD, es fehlen 3 Karten

Und was machen wir mit: ADB876  $\square$  10932 ? Es fehlen 3 Karten. Von oben ziehen oder schneiden? Wir müssen dies sofort entscheiden, da wir ja leider nicht AK haben.

Wann sind wir beim Abziehen von oben erfolgreich?

- Der K sitzt single auf Nord oder Süd: **26%**

Wann sind wir mit einem Schnitt erfolgreich? Dazu muss der König bei Süd sitzen.

- Der K sitzt auf Süd single: **13%**
- Der K sitzt auf Süd double: **26%**
- Der K sitzt auf Süd zu dritt: **11%**

Das gibt **50%**. Also müssen wir **schneiden**.

### Wir haben AD, es fehlen 2 Karten

Noch ein Beispiel: ADB8764  $\square$  10932 ? Es fehlen nun 2 Karten. Von oben ziehen oder schneiden? Auch jetzt müssen wir dies sofort entscheiden, da wir ja leider nicht AK haben. Hier interessiert uns nur, ob die Karten 2:0 oder 1:1 sitzen. Und die Wahrscheinlichkeit für 1:1 ist etwas höher als 50%, exakt **52%**. Und den König bei Süd zu vermuten, hat eben nur eine Wahrscheinlichkeit von 50%. Also **NICHT schneiden!**

<sup>33</sup> Fairerweise müssten wir aber auch hier die Sonderfälle hinzurechnen, wo wir zwar die Dame nicht herausschneiden, aber das Abziehen nichts schadet. Denn wir haben (nach dem Abziehen von AK) mit dem Buben ja noch einen Stopper in dieser Farbe.

**Wir haben AKB, es fehlen 4 Karten**

AKB87 □ 10932 . Nun wird's wohl etwas komplizierter, oder? Natürlich ziehen wir das Ass ab und schauen, ob eventuell die Dame fällt oder einer der Gegner nicht bedient. Was tun, wenn beide bedienen, egoistischerweise aber die Dame zurückgehalten wird? Schneiden oder ziehen? Wann klappt das Abziehen?

- Dame sitzt single: **12,4%**.
- Karten sitzen 2/2: **40,7%**.
- Karten sitzen 0/4, das bemerken wir in der ersten Runde und schneiden danach: **4,8%**.

Und wann klappt das Schneiden mit vorherigem Ass-Abziehen?

- Dame sitzt single: **12,4%**.
- Dame sitzt zu viert auf Süd: **4,8%**.
- Dame sitzt zu dritt auf Süd: **18,65%**.
- Dame sitzt zu zweit auf Süd: **20,35%**.

Dies gibt ein knappes Rennen zugunsten des Abziehens: **57,9%**, Schneiden gewinnt nur mit 56,20%.

**Wir haben ADB, es fehlen 4 Karten**

ADB87 □ 10932 .

Wann klappt das Abziehen? Nur, wenn der König single sitzt: **12,4%**.

Also müssen wir gar nicht weiter rechnen: **Schneiden !**

Hier eine Übersicht:

fehlende Karten	unsere Top-Karten	Schneiden oder Abziehen
2	AD	Abziehen
3	AKB	Erst Ass ziehen, dann bei 3:0 schneiden
3	AD	Schneiden
mehr als 3	AD	Schneiden
mehr als 3	AKB	Erst Ass ziehen, dann schneiden

**28.3 Schneiden oder von oben – 2**

Bisher war das ja nachvollziehbar, oder? Aber was machen wir, wenn uns nur 3 oder 4 Karten fehlen und wir A, D, 10 halten. Sind unsere Überlegungen bezüglich des Doppelschnitts dann immer noch korrekt?

**Wir halten AD10 (auf West), es fehlen 4 Karten**

Wir schneiden doch sicher wieder, oder? Und falls wir schneiden: Nehmen wir beim ersten Schnittversuch die 10 oder die Dame (Süd bleibt natürlich klein)? Und wenn der Schnitt gesessen hat, schneiden wir dann nochmal, oder ziehen wir nun von oben?

Wo könnten König und Bube sitzen? Siehe Tabelle 19.

Der klassische, doppelte Tiefschnitt ist also bei den hier behandelten kritischen Fällen in **17,2%** der Fälle erfolgreich.

Der **Schnitt zur Dame** ist mit anschließendem Ziehen in **20,4%** der Fälle erfolgreich, bei nochmaligem Schnitt nur mit **6,2%**.

Sofortiges Ziehen ist unsinnig.

Situation		Spieltechnik	<i>P</i>	Ziehen	Schnitt		dann	
Nord	Süd				zur 10	zur D	ziehen	schneiden
KBxx	nix	Egal, es gibt nur das Ass.						
KBx	x	Analog, es ist nichts drin.						
Kxx	B	Nord bekommt seinen König.						
Bxx	K	Nord bekommt seinen Buben.						
KB	xx	Schneiden, dann von oben.	6,8%		x	x		x
Kx	Bx	Nord bekommt seinen König.						
Bx	Kx	Jetzt wäre die Dame korrekt.	13,6%			x		x
xx	KB	Nur Decken.						
K	Bxx	Ziehen und danach schneiden.	6,2%	x				x
B	Kxx	Schnitt zur Dame wäre korrekt.	6,2%			x		x
x	KBx	Schnitt zur Zehn.	12,4%			x		x
nix	KBxx	Schnitt zur Zehn.	4,8%			x		x

Tabelle 19: Spieltechnik bei AD10, es fehlen 4 Karten

### Wir halten AD10 (auf West), es fehlen nur 3 Karten

Wir schneiden natürlich wieder, oder? Oder vielleicht besser gleich von oben ziehen? Mmmmmh. **Wichtig:** Selbst wenn wir von oben ziehen, so legen wir immer von der anderen Seite klein vor.

Wo könnten König und Bube sitzen? Siehe Tabelle 20.

Situation		Spieltechnik	<i>P</i>	Ziehen	Schnitt	
Nord	Süd				zur 10	zur Dame
KBx	nix	Egal, N bekommt 2 Stiche.				
KB	x	Egal, ob Schnitt oder Ziehen.				
Kx	B	Nord bekommt seinen König.				
Bx	K	Beides erfolgreich.				
K	Bx	Ziehen ist erfolgreich.	13%	x		
B	Kx	Schneiden zur Dame.	13%			x
x	KB	Schneiden und decken.	13%			x
nix	KBx	Schnitt zur 10 bzw. decken.	11%		x	

Tabelle 20: Spieltechnik bei AD10, es fehlen 3 Karten

Ziehen ist hier also nicht erfolgreich. Vielmehr müssen wir auch hier wieder zur Dame schneiden.

### Wir halten AB10 (auf West), es fehlen 4 Karten

Wir schneiden natürlich. Und wenn der Schnitt gegessen hat, schneiden wir dann nochmal, oder ziehen wir von oben?

Wo könnten König und Dame sitzen? Tabelle 21.

Konsequenz: Wir müssen zweimal schneiden.

Situation		Spieltechnik	<i>P</i>	2. Runde	
Nord	Süd			ziehen	schneiden
KDxx	nix	Egal, es ist nichts drin.			
KDx	x	Egal, es ist nichts drin.			
Kxx	D	Nord bekommt seinen König.			
Dxx	K	Nord bekommt seine Dame.			
KD	xx	2. Runde ziehen.	6,8%	x	
Kx	Dx	Nord bekommt seinen König.			
Dx	Kx	Wieder egal.			
xx	KD	Wieder egal.			
K	Dxx	Wir müssen 2x schneiden.	6,2%		x
D	Kxx	Wieder 2x schneiden.	6,2%		x
x	KDx	Wieder 2x schneiden.	12,4%		x
nix	KDxx	2x schneiden.	4,8%		x

Tabelle 21: Spieltechnik bei AB10, es fehlen 4 Karten